

Empfehlung für Zusammenstellung einer homöopathischen Taschenapotheke



Mittel	In der Homöopathie wird dieses Mittel eingesetzt bei...
Aconitum D6	plötzlich beginnendem, fieberhaften Infekt (nach kaltem Wind) mit heißer, trockener Haut, heftigen Schmerzen, trockenem Husten (Krupp), Unruhe, Angst
Apis D6	Insektenstichen, Symptome, die Stichen ähneln: Schwellung der Schleimhäute oder der Haut, stechendem, brennendem Schmerz, Scharlach, Röteln
Arnica D6	jeglichen Verletzungen (Quetschung, Zerrung, Prellung, Bluterguß, Verstauchung, Gehirnerschütterung), Zerschlageneitsgefühl
Belladonna D6	akuten, fieberhaften Infekten mit heißer Haut und rotem Gesicht, Zahndurchbruch
Cantharis D6	Verbrennungen und Verbrühungen mit Blasenbildung (auch im Hals- und Rachenbereich), bei brennender Blasenentzündung mit häufigem Harndrang
Cocculus D6	Reisekrankheit (akut) beim Fliegen oder Fahren, Schwindel, Übelkeit, nervösen Verdauungsstörungen
Drosera D6	anfallsweise auftretendem, krampfhaften und schmerzhaftem Husten, Auswurf und Erbrechen
Dulcamara D6	Erkältungskrankheiten oder asthmatischem Husten mit Schleimbildung infolge feuchter Kälte, akutem Harnwegsinfekt, auch bei Reizblase infolge von Kälte und Nässe
Nux Vomica D6	gestörtem Allgemeinbefinden, Magen-Darm-Verstimmung, Verstopfung
Okoubaka D3	Durchfällen infolge Ernährungs- und Klimaumstellung, Reisekrankheit (auch vorbeugend), Brechdurchfall aufgrund von Nahrungsmittelunverträglichkeiten
Chamomilla D6	heftigen Zahnungsbeschwerden mit entzündlich gerötetem Zahnfleisch und Durchfällen
Ferrum phos. D12	Fieberzuständen, Kopfschmerzen, Schwindel, Anämien, Entzündungen, bei einer sich entwickelnden Mittelohrentzündung mit erhöhter Temperatur und geschwollenen Lymphknoten, bei Ohrenschmerzen
Hepar sulf. D12	Eiterungen jeglicher Art, zur Vorbeugung gegen Pseudokrapp (hier: Hepar sulf. D12 und Spongia D6 im Wechsel)
Pulsatilla D6	Brechdurchfall bes. nach fetten Speisen, Obst oder Eis, bei wiederkehrenden Harnwegsinfekten, chron. Mittelohrentzündung, Masern, Menstruationsbeschwerden
Phytolacca D6	bakterieller Angina mit Auswirkungen auf Muskeln und Gelenke, zur Behandlung von Milchstau
Veratrum album D6	Kreislaufproblemen mit extremer Kälte, Blauverfärbung und Schwäche, kaltem Schweiß, Erbrechen, Durchfall, Krämpfen
Rhus tox. 12	rheumatischen Beschwerden, Kreuzschmerzen, Hexenschuß, Ischiasschmerzen, Sehnscheidenentzündung (Beschwerden infolge von Nässe und Kälte)
Argentum nitr. D6	Angstzuständen (z. B. Klassenarbeiten, Prüfungen), bei Magen-Darm-Entzündungen mit Aufstoßen, Blähungen und Durchfall, Erkrankungen der Atemwege
Bryonia D6	Bronchitis, Lungenentzündung, Magenstörungen, Durchfall und Verstopfung, Gicht, und Rheuma, v.a. bei chronischer Polyarthritits
Echinacea D6	wiederkehrenden Atemwegserkrankungen, gut kombinierbar mit anderen homöopath. Mitteln, zur Stärkung des Allgemeinbefindens und des Immunsystems

Dosierungsempfehlung zu Beginn:

Erwachsene: akut alle 30 min. 5 Globuli bis zu 12 mal täglich, nach Eintritt einer Besserung reduzieren auf 3-4 x tgl. 5 Globuli.

Kinder: bis 5 Jahre nehmen jeweils statt 5 nur 2 Globuli.

Die hier aufgeführten Leitsymptome und Einsatzbereiche der homöopathischen Mittel entsprechen nicht der Vollständigkeit. Es sind bewährte Indikationen bei häufig auftretenden Erkrankungen. Bei leichteren Akuterkrankungen ist eine Selbstbehandlung durchaus erfolgreich.

Vorausgesetzt ist ein grundsätzliches Verständnis der Homöopathie und Verantwortung für den Einsatz homöopathischer Medikamente. Die genaue Beobachtung und Befragung des Patienten bekommt eine entscheidende Bedeutung für die Wahl des Arzneimittels.

Sollte nicht umgehend eine Besserung der Symptome auftreten, ist in jedem Fall der Arzt zu konsultieren.

Handverschüttelte Potenzen aus dem homöopathischen Labor der Einhorn-Apotheke erhalten Sie auf Anfrage.

Fragen Sie uns nach Ledertaschen zur Aufbewahrung Ihrer homöopathischen Medikamente und weiterem.

Stand Juli 2005